

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 22

**Artikel:** Ihre Majestät die Presse  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-496732>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

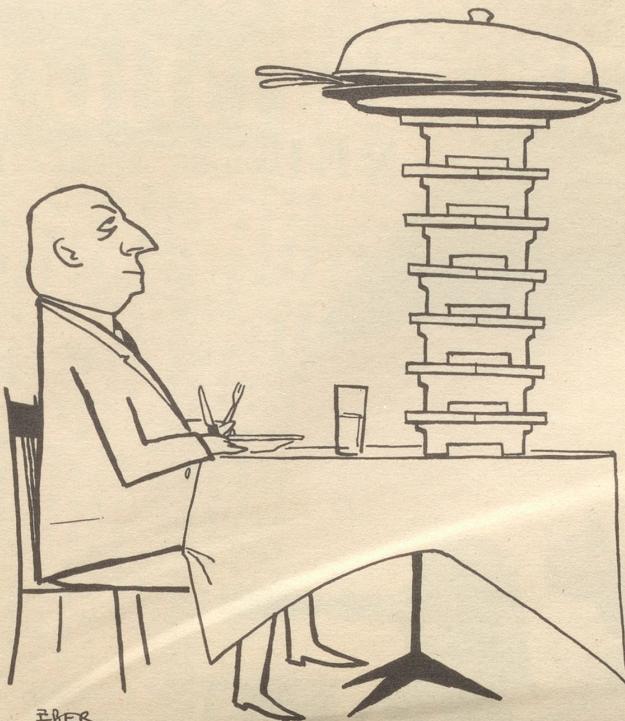
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

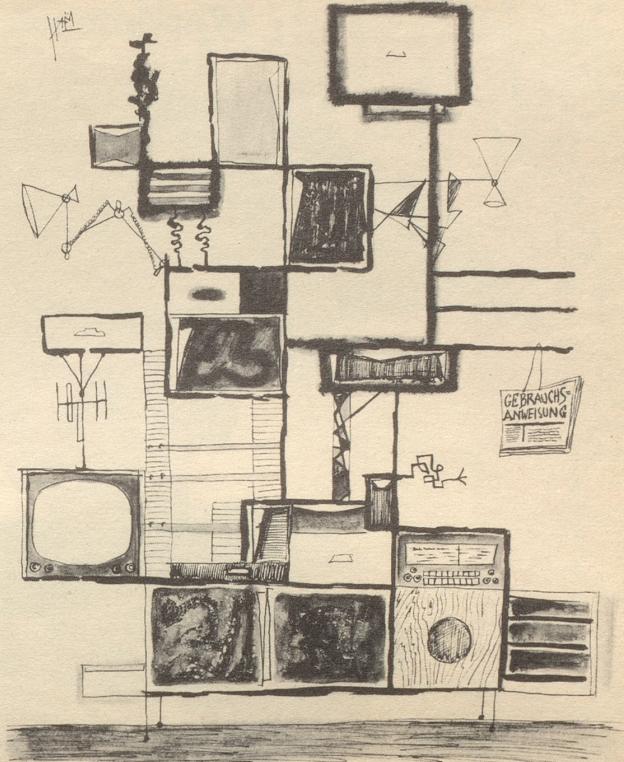
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Gast, der gern warm isst



Das Combimöbel

## Ihre Majestät die Presse

Glauben Sie ja nicht, Frauen und Zeitungen hätten nichts miteinander gemeinsam! Für beide gilt, daß keine Nachfrage nach älteren Jahrgängen besteht und daß beide großen Wert auf ein gutes Make-up legen.

\*

Im Inseratenteil des deutschen Fachblattes «Der Journalist» empfahl sich ein stellensuchender Redaktor durch den Hinweis, er verfüge «über langjährige Erfahrungen im Umgang mit Behörden und anderen die Presse scheuenden Stellen.»

\*

«Journalisten sind merkwürdige Leute. Sie bilden sich ein, alles erklären zu kön-

nen, wo sie doch selbst von nichts etwas verstehen», meinte einmal boshhaft der spanische Philosoph Salvador de Madariaga zu einem englischen Journalisten. Ohne zu zögern, antwortete der Journalist: «Allerdings genau umgekehrt wie bei den Philosophen: Die glauben, alles zu verstehen und können nichts erklären.»

\*

Mark Twain war am Anfang seiner Karriere Redaktor an einem Winkelblättchen im Staate Missouri und hatte alle Mühe, seine Zeitung täglich mit Stoff zu versorgen. Als ihm einmal der Stoff ausging, ließ er den Leitartikel der letzten Nummer nochmals erscheinen und fügte bei: «Auf vielseitigen Wunsch zahlreicher Leser bringen wir den gestrigen Leitartikel nochmals.»

Zum Geburtstag seiner Schwiegermutter schrieb Mark Twain eine Geschichte und verglich sie mit einer Tageszeitung. – «Wieso mit einer Tageszeitung?» wunderte sich seine Frau. – «Weil sie täglich erscheint», erklärte Mark Twain.



Stilblüten bietet die Presse in täglichen Rationen. Der Nebi serviert sie wöchentlich und hat die Lacher auf seiner Seite.

\*

Von Grillparzer stammt das böse Wort: «Du brauchst nicht mehr zu wissen noch zu denken, ein Tagblatt denkt für dich nach deiner Wahl.» Ernesto

**Inseraten-Annahme:** Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St.Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 42 39 1; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 45 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 1.80. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluss der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.25; 6 Monate Fr. 13.75; 12 Monate Fr. 26.; Ausland: 3 Monate Fr. 9.50; 6 Monate Fr. 18.; 12 Monate Fr. 34. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfen-Benz, Rorschach

Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.

